www.lunzenau.de

Nr. 5/2020 | Freitag, 29. Mai 2020

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Sichtbar ist inzwischen der Baufortschritt an der Evangelischen Oberschule. Der Erweiterungsbau ist fast im Erdgeschoss angekommen. Die schräge Wand ist bereits ein Teilelement des modernen Eingangsbereiches mit Betonsäulen und Treppenanlage. Im Erdgeschoss wird es einen Integrations- und Beratungsraum und einen Raum für Ganztagsangebote geben. Beide Räume untersetzen das Konzept der erfolgreich praktizierten Ganztagsschule. Weitere vier, dringend notwendige Klassenzimmer, mit jeweils 72 m², entstehen in den beiden Geschossen darüber.

Informationen aus dem Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit Montag, dem 18.Mai 2020 ist die Stadtverwaltung wieder zu den üblichen Dienstzeiten für den Besucherverkehr geöffnet. Es wird darauf hingewiesen, dass Besucher bitte im Vorfeld einen Termin vereinbaren sollten. Weiterhin bitten wir Sie, die Hygieneregeln zu beachten, insbesondere desinfizieren Sie Ihre Hände. Das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes wird empfohlen. Wir danken für Ihr Verständnis!
Bei Zahlungsverpflichtungen nutzen Sie bitte eines der unten angeführten Konten mittels Überweisung, Dankeschön.

Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE06 87052000 31200 004 33 BIC: WELADED1FGX

Volksbank Mittweida
IBAN DE57 87096124 0140 0027 20 BIC: GENODEF1MIW

Informationen aus dem Rathaus

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 20. April 2020 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 16/2020

Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme "Erschließung des Wohnbaugebietes Erich-Weinert-Straße, 3.BA" in Lunzenau wie folgt:

Maßnahme	2019-004
Produkt/Sachkonto	51.11.01.00/785120
Alt	350.000 €
Neu	460.000 €
Finanzmittelbedarf	110.000 €

Die Deckung des Finanzmittelbedarfes erfolgt:
25.000 € aus der Maßnahme 2020-005, Produkt/Sachkonto 54.10.01.00/785130 (Planungsleistungen für Straßen/Stützwände); 85.000 € aus liquiden Mitteln.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 13; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 17/2020

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 01/2020 zur Maßnahme: "Erschließung des Wohnbaugebietes 'Erich-Weinert-Straße', 3. BA in Lunzenau" an die Firma:

EBG Bau GmbH
Am Sauberg 1
09427 Ehrenfriedersdorf

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 456.185,23 € entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 18/2020

Der Stadtrat der Stadt beschließt die Fortführung der Grundschule "'An den Linden" Lunzenau in öffentlicher Trägerschaft und erteilt das Einvernehmen zum Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen nach § 23a Absatz 4 SächsSchulG.
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau erklärt sein Einvernehmen nach § 4c Absatz 8 SächsSchulG zur Ausweisung der Zugehörigkeit zum Kooperationsverbund Burgstädt im Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Aus dem Stadtgeschehen

Wettermäßig waren Anfang bis Mitte Mai die Nächte mit leichtem Frost einfach zu kalt. Es gab keinen Unterschied zu den Eisheiligen. Wer schon Pflanzen im Garten ausgepflanzt hatte, musste sie oftmals nachts abdecken, um das Gemüse nicht an den Frost zu verlieren. Eine brennende Kerze im Folienzelt verhindert erfolgreich alljährlich den Verlust der Gurken und des Paprikas. Denn ab Mitte Mai hat man schon eigene Gewächshausgurken, die durchaus einen wesentlich besseren Geschmack, als spanische oder holländische Gurken aus dem Gemüseladen bieten. Die Radieschen-Saison endet bereits. Eine neue Chance wird erst im Frühherbst geboten. Der Platz wird aber auch dringend für andere Pflanzungen benötigt.

Die Corona-Einschränkungen werden glücklicherweise allmählich weiter zurückgefahren, um endlich wieder gesellschaftliches Leben zu ermöglichen. Leute mit einem Garten waren privilegiert, hatten die doch wenigstens die Chance, aus der Enge der Wohnung zu fliehen. Interessierte Mitbürger dürfen sich gern bei den Gartenvereinen für eine „freie Scholle“ bewerben. In jedem Falle wird es schwierig und teuer, den Sommerurlaub in der Ferne zu verbringen. Ein preiswerter Urlaub im heimischen Garten ist zumindest eine mögliche Alternative. Allerdings könnte das Schnorcheln im eigenen Gummi-Pool lediglich als Trainingsprogramm taugen, einen Badeurlaub in warmen Gefilden kann es nicht ersetzen. In diesen Zeiten sind aber Kompromisse notwendig.

Zum **1. Mai** leisteten Musiker der „Kuchenlunzner“ und des Göritzhainer Blasorchesters einen sehr angenehmen und beeindruckenden Beitrag zur Feier des Tages und zur Aufheiterung der Gemüter. In Göritzhain am „Dorfanger“ konnte man sehen, dass zu den dort beheimateten Damen kein großer Corona-Sicherheitsabstand eingehalten werden muss. Im Gegenteil, sie lassen sich auch einmal umarmen. Die Rapsblüte war auch in diesem Mai eine Pracht. Das satte Gelb sticht regelrecht ins Auge. Die Modeschöpfer lieben besondere Lokalitäten und so wurde der „Catwalk“ kurzerhand zu der gelben Pracht verlegt. Einen besonders guten Eindruck hinterließ das „Lunzenauer Manekin Mize Katze“. Das von ihr vorgestellte „kleine, schwarze Ausgeh-Kleidchen“ fanden die Zuschauer „cool und angesagt“. Ein schöneres Bild, mit noch mehr Kontrast, konnte unsere Fotoreporterin KM kaum knipsen. Finden Sie nicht auch?

Aus dem Stadtgeschehen

Die Verschiebung des diesjährigen Gesundheitstages ist nun amtlich. Ein neuer Anlauf zu der Veranstaltung, bei der die „Bilz´schen Lehren“ auf Schloss **Rochsburg** erläutert und vorgelebt werden sollen, wird Anfang Juni des kommenden Jahres sein. Erst muss Corona vertrieben werden. Die Aufnahme „vom Frühling am Schloss Rochsburg“ soll ein wenig über die Misere hinwegtrösten.

Sowohl die Kinder, als auch die Eltern und vor allem auch die Erzieherinnen und Erzieher litten unter der Isolation wegen Corona. Unser Foto vom Zaun der **Kita** beweist, wie dringend alle einander brauchen.
Beim Straßenbau in der Untergasse in Berthelsdorf konnten schon wichtige Teilabschnitte abgeschlossen werden. Unter anderem liegt die große Regenwasserabflussleitung zum Bach nun in der Erde und es wurden die ersten Abschnitte der Leerrohre für die Antennen-, Telefon- und Stromleitung verlegt. Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Für den Einbau der neuen Straßenlaternen in der Untergasse wurde eine Lunzenauer Elektrofirma beauftragt. Der Baubeginn für den dritten Bauabschnitt im Wohngebiet Erich-Weinert-Straße wurde soeben eingeläutet. Die Tief- und Straßenbaufima EBG GmbH aus Ehrenfriedersdorf wird diesen Großauftrag erfüllen. Diesmal sollen 12 Eigenheimbauplätze erschlossen werden und zusätzlich wird die zweite Straßenzufahrt mit eingebaut. Damit wären dann die wesentlichen Bestandteile der zentralen Erschließung des Eigenheimstandortes vorhanden. Das Wohngebiet ist für die Zukunft ausgelegt, können doch später noch eine Anzahl mehr Eigenheime, als die, einschließlich des jetzigen Bauabschnittes, bereits vorhanden sind, gebaut werden. Für Familien mit Ambitionen zur Errichtung eines eigenen Hauses sind die Bauplätze, mit dem herrlichen Ausblick zur Rochsburg, mit Sicherheit sehr attraktiv. Auf unserer Homepage können Sie sich über den neuen Bauabschnitt informieren. Beim Anbau an das Gebäude der Evangelischen Oberschule sind deutliche Fortschritte zu sehen. Die Fundamentarbeiten sind abgeschlossen und nun wächst der Rohbau in die Höhe.

Für unsere, auf absehbar längere Zeit, letzte große Abbruchmaßnahme, „Zur Amtmannskluft 1 in Berthelsdorf“, läuft die öffentliche Ausschreibung. Es ist vorgesehen, dass der Lunzenauer Stadtrat in der Sitzung am 08.06.2020 die Vergabe der Abbrucharbeiten, an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, beschließen kann. Nach Beendigung des Abbruches, ca. im Spätsommer, soll dort eine grüne Wiese angelegt werden. Trotz der Corona-Krise und den damit verbundenen Mindereinnahmen für die Stadt Lunzenau, werden in diesem Jahr alle vorgesehenen Baumaßnahmen ausgeführt. Stadtrat und Bürgermeister stehen fest zur Umsetzung dieser Vorhaben.

Wir finden, dass die nachfolgenden Verse von Otto Julius Bierbaum, die schon vor mehr als 120 Jahren verfasst wurden, die aktuelle Stimmung in unserem Sachsen-Land treffend wiedergeben.

Mai

Nun aber hebt zu singen an
der Mai mit seinen Winden.
Wohl dem, der suchen gehen kann
und bunte Blumen finden!

Die Schönheit steigt millionenfach
empor aus schwarzer Erden;
manch eingekümmert Weh und Ach
mag nun vergessen werden.

Denn dazu ist der Mai gemacht,
dass er uns lachen lehre.
Die Herzen hoch! Und fortgelacht
des Grames Miserere!

Otto Julius Bierbaum (1865 – 1910)

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land zu wünschen, dass Sie niemals die Hoffnung aufgeben und mit offenen Herzen die Herausforderungen in dieser schwierigen Zeit überwinden.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Informationen

Ihre Fahrbibliothek

Seit 4. Mai kommt die Fahrbibliothek wieder wie gewohnt zu den angegebenen Haltestellen.

Aufgrund der derzeitigen Lage gelten folgende Regeln:
Es ist erstmal nur die Ausleihe und Rückgabe am Fahrzeug möglich, da durch den Ausfall mit einem höheren Rückgabeaufkommen zu rechnen ist.
Für Vorbestellungen bitte unsere Internetseite unter fahrbibliothek.bbopac.de nutzen, uns eine Mail (fahrbibliothek@web.de) schreiben oder anrufen unter Tel.: 037207/99320.
So kann eine „Medientüte“ bereits mit speziellen Titeln oder auch Medien aus verschiedenen Genres nach den Leserwünschen gepackt werden und es entstehen keine längeren Wartezeiten
Wir möchten Sie bitten die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten.
Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Göritzhain 13.15 bis 14.15 Uhr
Mittwoch, den 10. Juni 2020

Informieren können Sie sich: www.fahrbibliothek.bbopc.de oder telefonisch: 0170/7618961

Foto: Bianka Behrami

Die Stadt Lunzenau plant folgende Grundstücke zu veräußern:

Flurstück 574/12 der Gemarkung Lunzenau
669 m² Bauplatz im 2. Bauabschnitt des WBG „Am Sonnenhang“

Flurstück 574/13 der Gemarkung Lunzenau
753 m² Bauplatz im 2. Bauabschnitt des WBG „Am Sonnenhang“

Flurstück 896/20 der Gemarkung Göritzhain
1.247 m² Grundstück bebaut mit einem Wohngebäude mit 6 WE und einem Nebengebäude mit 2 WE,
Lagehinweis: Am Kindergarten 17 und 17a in Göritzhain,
Verkauf erfolgt nach Wertgutachten

Flurstück 100 der Gemarkung Rochsburg
1.110 m² Grundstück bebaut mit einem Mehrfamilienhaus,
Lagehinweis: Bergstraße 22 in Rochsburg,
Rückbauverpflichtung des Bestandsgebäudes durch den Erwerber,
Verkauf erfolgt nach Wertgutachten

Für Fragen zu den einzelnen Grundstücken wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Liegenschaften unter der Telefonnummer 037383 85215 oder per E-Mail unter: liegenschaften@lunzenau.de

Ausschreibung für die Wahl des Protokollführers/in der Schiedsstelle Lunzenau

Seit dem Jahr 1998 wird die Schiedsstelle der Stadt Lunzenau durch eine ehrenamtliche Friedensrichterin geführt.
Gemäß § 3 Abs. 2 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz kann der Friedensrichter einen Protokollführer/in für die Tätigkeiten in der Schiedsstelle hinzuziehen.

Von den Bewerbern/-innen werden erwartet:
- Dialogfähigkeit
- Vorurteilsfreiheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Verschwiegenheit.

Protokollführer/in soll nicht sein, wer
1. Bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
   (§ 4 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz)

Die Wahl erfolgt durch den Stadtrat der Stadt Lunzenau. Der Direktor des Amtsgerichtes beruft den Protokollführer/in in das Amt und verpflichtet auf gewissenhafte und unparteiische Wahrnehmung der Aufgaben.

Aus diesem Grund fordern wir hiermit auf, Ihre Bewerbung bis zum 30. Juni 2020 bei der Stadtverwaltung Lunzenau (Hauptamt) Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau schriftlich oder per E-Mail (info@lunzenau) abzugeben.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Lunzenau, den 25.05.2020

Hofmann
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 20. Juni 2020
hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder
von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 037383/852-0. Wie bisher ist an diesem Sprechtag keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

In der Zeit **vom 02.06. bis 16.06.2020** ist das Einwohnermeldeamt ausschließlich
Dienstag **13:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **09:00 bis 12:00 Uhr**
geöffnet.
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung (037383/852-0).

Ihr Einwohnermeldeamt

Informationen

Polizeiliche Informationen

20.04.2020
Zeit: 19.04.2020, gegen 16.05 Uhr Lunzenau, OT Elsdorf

(1383) Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kamen am Sonntagnachmittag in der Hauptstraße zum Einsatz. Auf einem Grundstück war eine Gartenlaube in Brand geraten und vollständig niedergebrannt. Ein Übergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Wohnhaus konnte durch die Feuerwehr verhindert werden, wobei zwei Fenster sowie an der Hausfassade befindliche Außenelektronik beschädigt wurden. Eine Bewohnerin (45) wurde mit Verdacht der Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Schaden von rund 2 500 Euro. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an. (mg)
Auto und E-Bike kollidierten

21.04.2020
Zeit: 20.04.2020, 15.30 Uhr Ort: Lunzenau, OT Göritzhain

(1405) Von der Burgstädter Straße bog am Montag die 70-jährige Fahrerin eines Pkw BMW nach rechts in die Cossener Straße (S 242) ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem E-Bike, dessen Fahrer (78) auf der Cossener Straße aus Richtung Cossen in Richtung Burgstädt unterwegs war. Durch den Anstoß stürzte der Mann und erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt ca. 1 000 Euro. (Kg)

E-Scooter als umweltfreundliches Mobil

Es gelten folgende Regelungen für Elektro-Tretroller

Beim Kauf eines E-Scooters muss darauf geachtet werden, dass eine Allgemeine Betriebserlaubnis vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, darf nur auf einem Privatgelände gefahren werden. Am Typenschild kann man erkennen, ob der E-Scooter für den deutschen Straßenverkehr zugelassen ist. Ist dieses Typenschild nicht vorhanden, sollte man von einem Kauf absehen.
Diese abgasfreien Elektro-Roller sind leicht zu transportieren und können bis zu 20 km/h fahren. E-Tretroller mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h sind in Deutschland nicht erlaubt.
Fahrer von E-Scootern brauchen keinen Führerschein, aber eine spezielle Versicherung. Diese ist notwendig, um auf öffentlichen Straßen fahren zu dürfen und im Falle eines Unfalles abgesichert zu sein. Zum Fahren eines E-Tretrollers gilt ein Mindestalter von 14 Jahren.
Eine Helmpflicht besteht für E-Scooter nicht. Es wird aber empfohlen, einen Helm zu tragen.
Die Mitnahme von Personen und ein Anhängebetrieb sind nicht gestattet.
Diese Elektrokleinstfahrzeuge unterliegen der Lichtzeichenregelung. Sie müssen an der Vorder- und Rückseite mit einem funktionierenden Licht ausgestattet sein. Weiterhin muss eine Glocke vorhanden sein. Beachten Käufer all die Erfordernisse, steht dem Spaß auf den Straßen nichts mehr im Weg.

Ihre Bürgerpolizistin

Katrin Standke-Ulbricht

SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER
ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Penig

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29.11.2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetzte vollständig entfristet. Damit machten der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Penig durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Die Bürgersprechstunde in **Penig** findet am **09. Juni 2020** in der Zeit von **09:00 bis 17:00 Uhr** im **Ratssaal der Stadtverwaltung** (1. OG, Markt 6) statt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (037381-95961).

Vorort berät Manfred Buchta im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitierung. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungs-gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Manfred Buchta über die SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteneinsichtsanträge für die Stasi-Unterlagen entgegenzu-nehmen und an die zuständige Außenstelle des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterzuleiten. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351-493-3700).

Pressekontakt:
Maximilian Heidrich, M.A.
Bürgerberatung und Politische Bildung
Sachbearbeiter beim Landesbeauftragten
Unterer Kreuzweg 1 | 01097 Dresden
Tel.: +49 (0)351 493 3703 | Fax: +49 (0)351 451031 3709
Mail to: maximilian.heidrich@slt.sachsen.de | www.landtag.sachsen.de

Mehr Informationen im Internet: www.lunzenau.de.

Informationen

Miskus-Programm wird auf das nächste Jahr verschoben

Liebe Besucher des Mittelsächsischen Kultursommers!

Die Corona-Krise und ihre Folgen zwingt auch den Mittelsächsischen Kultursommer dazu, das Veranstaltungsprogramm für die 27. Saison abzusagen. Der Miskus-Vorstand hat schweren Herzens diesen Beschluss gefasst. Vorstandsvorsitzender Heribert Kosfeld sagte: „Es ist nicht möglich, unsere Veranstaltungen unter Berücksichtigung aller erforderlichen Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen stattfinden zu lassen. Die Gesundheit unserer Gäste sowie aller Partner, Künstler und unserer Mitarbeiter geht vor.“

An den Vorbereitungen für das Festival im nächsten Jahr wird schon gearbeitet. Alle 2020 geplanten Veranstaltungen konnten für die 28. Saison übernommen werden. Die meisten Künstler haben schon zugesagt. Deshalb stehen viele Termine im Veranstaltungsplan für 2021 schon fest. Aktuelle Informationen unter www.miskus.de.

Das Miskus-Team bedauert sehr, dass es in diesem Jahr keinen Kultur-Sommer geben wird. Sollten die Beschränkungen des gesellschaftlichen Lebens zwischenzeitlich aber weiter gelockert oder gar aufgehoben werden, können wir über das eine oder andere kleinere Veranstaltungsformat noch im Sommer dieses Jahres nachdenken.

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Die Mitarbeiter, Partner, Künstler und die ehrenamtlichen Helfer freuen sich schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder viele Miskus-Besucher begrüßen zu können.

Auf Wiedersehen zur 28. Saison 2021!

Das Team des Mittelsächsischen Kultursommers freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! *Foto: Miskus*

Anzeigen

Informationen

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Tiena sucht ein neues Zuhause

Tiena, so heißt diese wunderschöne weiße Schäferhund-Labrador-Mix Hündin. Sie ist 4 Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von ca. 60 cm.
Die Hündin kam als Privatabgabe ins Tierheim und war bei Aufnahme untergewichtig. Leider mussten wir auch beobachten, das Tiena Angst vor erhobenen Armen und Händen hat und dann unsicher reagiert. Vor manchen Männern zeigt sie Angst und Respekt, was sicherlich aus der Vorgeschichte kommt.
Bei uns ist Tiena eine sehr liebe und zugängliche Hündin, die freundlich auf ihre bekannten Zweibeiner zugeht. Über Streicheleinheiten freut sich Tiena sehr.
Aufgrund ihrer manchmal unsicheren Art suchen wir für die hübsche Hündin ein Zuhause ohne Kinder, in dem es eher ruhig und geregelt zugeht. Da Tiena das Talent hat, Zäune ohne Probleme zu überwinden, kommt nur eine Vermittlung in reine Wohnungshaltung in Frage. Dafür braucht die Hündin aber viel Auslauf und vor allem auch geistige Beschäftigung. Sie ist eine sehr kluge und lernwillige Hündin, eben typisch Schäferhund.
Mit ruhigen souveränen Rüden kommt Tiena klar, aber sie wäre eigentlich viel lieber ein Einzelhund und damit die Prinzessin im neuen Zuhause. Da Tiena einen gewissen Jagdtrieb hat, sollten keine Katzen im neuen Zuhause vorhanden sein.
Wer möchte Tiena ein geregeltes Zuhause mit viel Liebe und ebenso viel Beschäftigung geben?

Auf Grund der Corona-Pandemie ist unser Tierheim nur sehr eingeschränkt für Besucher geöffnet. Deshalb bitten wir Tierfreunde, die sich für eines unserer Tierheimtiere interessieren, vor einem beabsichtigten Besuch unbedingt telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufzunehmen!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf • Tel. 03722 5927040
Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00 Uhr, Mo/Mi/So geschlossen

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Juni 2020

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehenden Jubilaren

zum 75. Geburtstag

18.06.	***Frau Annelies Lehmann***	***Lunzenau***

zum 80. Geburtstag

14.06.	***Frau Hannelore Lindner***	***OT Elsdorf***
19.06.	***Herr Karl-Heinz Frühauf***	***Lunzenau***
28.06.	***Herrn Günther Deeg***	***Lunzenau***

zum 85. Geburtstag

02.06.	***Frau Brigitte Golde***	***OT Rochsburg***

zum 90. Geburtstag

12.06.	***Frau Ingeborg Gawlitzka***	***OT Rochsburg***

zum 95. Geburtstag

11.06.	***Frau Edith Schreiner***	***Lunzenau***

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der "Goldenen Hochzeit":

am 05.06.	***Herrn Werner Böttger und Ehefrau Regina wohnhaft im OT Rochsburg***

und zum Fest der "Diamantenen Hochzeit"

am 04.06.	***Herrn Horst Kunath und Ehefrau Christine wohnhaft im OT Göritzhain***

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Grundschule „An den Linden“

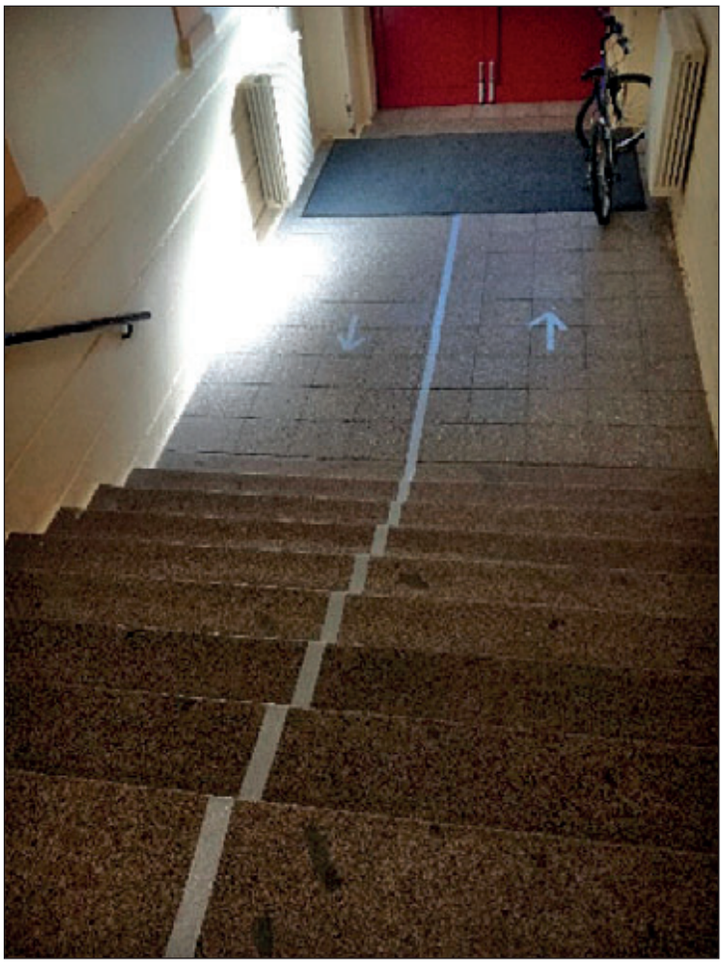
Lernen im Ausnahmezustand

Vom 16.03.2020 bis 15.05.2020 gab es keinen regulären Schulbetrieb. Die Kinder erhielten Lernpläne, an denen sie fleißig arbeiten mussten. Doch trotz des Ausnahmezustandes war es in der Schule nicht still. Für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, wurde eine Notbetreuung angeboten. In drei kleinen Gruppen wurden die Kinder bei der Absolvierung ihrer Lernpläne unterstützt. Die Betreuung erfolgte zumeist jahrgangsübergreifend von drei Lehrkräften. Einige Kinder erledigten die Aufgaben zügig und konnten nicht genug bekommen, andere benötigten ein wenig mehr Zuwendung. Dieser Herausforderung stellten sich die Lehrer mit viel Engagement und Sensibilität.

Waren Lernpläne abgearbeitet, mussten diese bei den Lehrkräften zur Kontrolle abgegeben werden. Um dies kontaktlos zu ermöglichen, standen nach den Osterferien Boxen vor dem Schulhaus, wo die Sachen hineingelegt werden sollten oder es wurden individuelle Lösungen gefunden.

Ab dem 04.05.2020 sollte die Schule wieder durch die vierten Klassen belebt werden. Doch vorher wurde akribisch an der Umsetzung des Hygieneplans gearbeitet. Überall im Schulhaus wurden Bereiche für die Einhaltung der Abstandsregeln und die Laufrichtung abgeklebt. Damit die Kontakte der Schüler mit möglichst wenigen Personen gewährleistet werden konnte, wurde die Hortbetreuung umstrukturiert.

Somit übernahm ab dem 04.05. der Hort die Not- und Nachmittagsbetreuung der Klassen 1-3. Weiterhin erfolgte dies in kleinen Gruppen. Die vierten Klassen wurden vormittags in vier kleinen Gruppen von vier Lehrern unterrichtet. Dabei lag die Konzentration auf den Fächern Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Englisch sowie die abschließende Kontrolle der Lernpläne. Eine große Herausforderung und Abwechslung war für die Kinder die theoretische Fahrradprüfung. Mit viel Ehrgeiz gingen sie an die Aufgaben. Als Belohnung für die geleistete Arbeit wurde im Anschluss gebastelt, denn der Vatertag war nicht mehr weit.



Am Nachmittag übernahmen zumeist drei Lehrkräfte die Hortbetreuung der Viertklässler im Klassenzimmer. Die Einhaltung der Abstandregeln war für die Schüler und betreuenden Personen belastend. Während der Hofpausen durften sich die Kinder aus dem Hort sowie aus den zwei vierten Klassen nicht durchmischen. Dies bedeutete gruppenspezifische Unterrichts- und Pausenzeiten. Beim Mittagsessen durfte immer nur ein Kind am Tisch sitzen, wodurch es im Speiseraum ungewohnt still war. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes war freiwillig, wurde aber im Schulhaus empfohlen. Die Grundschule möchte ein großes Dankeschön an den Schulverein der evangelischen Oberschule für die Spende von Schutzmasken für die Schüler aussprechen.

Seit dem 18.05.2020 gibt es wieder neue Regeln in der Grundschule, denn die Zeit der Notbetreuung ist vorbei. Es dürfen wieder alle Kinder in die Schule kommen. Die Abstandsregelungen sind im Klassenverband gelockert, aber im Schulgebäude strikt einzuhalten. Um dies einfacher zu gestalten, wurden drei Unterrichtsbeginn- und Pausenzeiten festgelegt. Auf der Etage darf immer nur eine Klasse Pause haben. Dies führte dazu, dass die Klasse 2b ins Kunstzimmer umziehen musste. Der erste Tag war für alle Klassen eine Herausforderung. Es hat sich so viel verändert und es gibt zahlreiche neue Regeln im Schulalltag. Jedoch sind wir – Schüler und Lehrer – sehr froh, dass wir uns alle wiedersehen können und sind gespannt auf die kommende Zeit.

Vom Lehrerkollegium der Grundschule

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Evangelische Oberschule

Unterricht auf der Gaming-Plattform

Die Evangelische Oberschule bot ihren Schülern während des Lockdowns umfangreiche Angebote nicht nur für das Online-Lernen

Lunzenau. Seit Mitte März ist auch an der Evangelischen Oberschule nichts mehr so, wie es zuvor war. War es ein Omen, dass es ein Freitag, der 13. war, als letztmalig alle Schüler im Klassenverband lernten? Weil bereits am Morgen sicher war, dass an der Schulschließung wohl kein Weg vorbei gehen würde, nutzte die Schulleitung die Morgenandacht, um die Schüler auf das Kommende vorzubereiten – darauf, dass zukünftig Aufgaben gelöst und eingeschickt werden müssten.
Als dann nach der 6. Stunde die Schüler mit der bangen Frage „Wer weiß, wann wir uns wieder sehen“ auseinander gingen, stand es in Dresden bereits fest und sprach sich in kurzer Zeit auch bis Lunzenau herum: Bis zum Ende der Osterferien würden die Schulen schließen, alle Schüler müssten nun wochenlang zu Hause lernen.
Doch wie kann man dies schnell umsetzen? So prüften bereits am Wochenende einige Kollegen verschiedene technische Möglichkeiten. Zum Glück gibt es schon seit längerem an der Oberschule einen Server, auf den Lehrer und Schüler personalisierten Zugriff haben. So war die Idee geboren, Zugriffe von außen zu ermöglichen und auf dem Server eine Struktur zu schaffen, die den Austausch von Aufgaben und Lösungen ermöglicht. Schnell wurden Leitfäden formuliert und Regeln festgelegt.
Das sollte sich auszahlen: Als halb Sachsen noch mit der Anmeldung bei Lernsax kämpfte, hatte man in Lunzenau bereits die ersten Aufgaben hochgeladen. Ältere Schüler sollten sich selbstständig ins System einarbeiten, den Fünft- und Sechstklässlern wurden die Aufgaben gesammelt vom Klassenlehrer übermittelt.
Doch das war eben noch nicht alles: Ein junger Lehrer mit Spiele-Affinität erinnerte sich an eine Plattform, die Gamer zur Kommunikation nutzen. Innerhalb von zwei Tagen war auf diesem System eine virtuelle „Evangelische Oberschule“ aufgebaut, in der es neben Zimmern für Lehrer und Schulleitung auch Klassenzimmer und Fachkabinette sowie eine Quassel-Ecke zum lockeren Austausch gab. Zugewiesene Rollen sorgten dafür, dass jeder nur in die Zimmer kam, für die er berechtigt war.
Auch hier wurden schnell Anleitungen geschrieben, nach und nach meldeten sich zahlreiche Schüler an, so dass dieses System gerade in den größeren Klassen zum gemeinsamen Lernen, zum Austausch mit den Lehrern aber auch zum Online-Unterricht selbst genutzt wurde. Die Schüler machten davon gern und rege Gebrauch, denn so konnten sie die Masse der zu bearbeitenden Aufgaben reduzieren.
Vor allem für die Arbeit in Kleingruppen eignete sich eine Präsentationssoftware, die mit Hilfe der Evangelischen Schulstiftung eingeführt wurde. Ein Kollege arbeitete sich ein und leitete dann interessierte Lehrer an. Auch dieses Programm kam wie gerufen, standen doch nun die Konsultationen für Facharbeiten und Prüfungsvorbereitungen an. Auch Vorträge in Fremdsprachen wurden so online gehalten.
Doch Schule ist eben mehr als nur eine Sammlung von Unterrichtsstunden – das wissen die Schüler und Lehrer der Evangelischen Oberschule Lunzenau schon lange. So warteten alle immer ganz gespannt auf den Video-Podcast der Religionslehrerin, die mit ihrem „Wort zur Woche“ viele Schüler immer wieder neu motivierte.
Ab Ende April zog dann nach und nach wieder Betrieb in die Oberschule ein. Innerhalb weniger Wochen wurden gleich mehrere Stundenpläne entwickelt und umfangreiche Hygienevorschriften umgesetzt. Dann kehrten die Absolventen zurück, ab dem 6. Mai zudem auch die Vorabsolventen. Und als es Mitte Mai für alle übrigen Schüler „Zurück in die Schule“ hieß, konnten manche den Neuanfang kaum erwarten. Denn eines ist sicher: Auch wenn an der Evangelischen Oberschule mit viel Einsatz und kreativen Ideen die Schulschließung überbrückt wurde, lernt es sich im Klassenzimmer mit realen Mitschülern eben doch am besten.

Hagen Kunze

Der Evangelischen Oberschule (Bild) und der Grundschule Lunzenau spendete der Europaabgeordnete Dr. Peter Jahr Mund-Nasen-Bedeckungen. Denn obwohl der Freistaat Sachsen Schülern dringend empfiehlt, im Gebäudeinneren Mund und Nase zu bedecken, können die Schulen dies nicht nur Pflicht machen: Es gibt schlicht und einfach zu wenig Masken. Damit das in Lunzenau nicht passiert, organisierte Dr. Jahr die notwendigen Schutzbedeckungen. Schulleiter Daniel Illgen von der Evangelischen Oberschule freut sich über die Spende: „Jetzt können wir sicherstellen, dass gerade auf den Gängen in den Pausen Schüler und Lehrer allesamt Masken tragen, um die Infektionsgefahr zu reduzieren.“

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.
Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.
ab 25 € netto einfarbig
Größenbeispiele:
• 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
• 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
• andere Größen möglich
RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kindertagesstätte Spatzennest

Bautagebuch vom Spatzennest

Die vergangenen Wochen haben uns alle vor viele neue Herausforderungen gestellt. Unser Spatzennest ohne euch Kinder, war für uns ein sehr fremdes und stilles Haus. Denn was ist ein Haus für Kinder, das nicht mit Leben befüllt wird. Damit wir die Zeit dennoch nicht ungenutzt lassen, haben wir uns viele Aufgaben vorgenommen. Alle Zimmer würden gründlich geputzt und ausgemistet. Das Kreativzimmer wurde neu gestrichen und gestaltet. Auch die Grundreinigung unserer Fußböden wurde vorgezogen, so erstrahlen sie nun im neuen Glanz. In unserem

Garten ist besonders viel passiert. Eine große Bienenwiese wurde angelegt. Dazu hat unser fleißiges Spatzennestteam das Gras abgetragen und den Boden vorbereitet. Nun kann man schon die ersten Pflänzchen beobachten, hoffentlich tummeln sich hier bald viele Insekten. Auch viele neue Bäume und Sträucher wurden eingepflanzt. Nun hieß es immer fleißig gießen, damit wir alle lange Freude an ihnen haben. Sie sollen den verloren gegangenen Baumbestand durch die vielen Sturmschäden ersetzen. Nur so können wir uns im Sommer in schattige Ecken tummeln. Unser Hausmeister hat in mühevoller Arbeit den ganzen Sand, der sich um den Sandkasten aufgetürmt hatte, abgetragen und neuen Rasen gesät. Nun sind viele Stolperfallen verschwunden. Auch unser Weidentipi wurde neu bepflanzt. Die Bänke und Tische auf den Terrassen haben einen neuen Anstrich erhalten. Vielen Dank auch an Frau Füßlein, die uns dabei unterstützt hat. Besonderes Herzstück ist aber unsere neue Hangelanlage, die mit Hilfe der fleißigen Helfer vom Bauhof aufgestellt wurde. Nun warteten wir darauf, dass endlich genug Rasen gewachsen ist, damit sie vollendet werden kann. Herr Harnack hat mit viel Mühe und Liebe für das Detail drei neue Holzhäuser für unsere Kinder entworfen und gebaut. So ist im hinteren Teil unseres Gartens ein wunderschöner kleiner Marktplatz entstanden, der mit vielen neuen Spielmöglichkeiten lockt. Vielen Dank auch hier an das Blumenhaus Böhme, das durch eine Spende das Projekt unterstützt hat. In den letzten Wochen vor der Schließung, haben wir an einem Wettbewerb teilgenommen. Unsere Regionalstelle in Coswig wollte mit einer unabhängigen Jury den schönsten gestalteten Johanniterhocker prämieren. Mit viel Ideenreichtum entwarfen die Kindergartenkinder einen Vier-Jahreszeitenhocker. Zu unserer großen Überraschung haben wir unter allen Kindertagesstätten im Regionalverband den ersten Preis gewonnen. Über das hohe Preisgeld haben wir uns sehr gefreut. Davon werden weitere tolle Anschaffungen für unsere Kinder getätigt.

Liebe Spatzennestkinder und Eltern, es ist in den vergangenen Wochen viel Neues entstanden und wir freuen uns sehr, dass ihr unser Haus wieder mit Lachen füllt. Eure Bilderaktion hat uns sehr gerührt. Jeden Tag erfreuen wir uns an den kleinen Kunstwerken und der permanent wachsenden Schlange. Wir werden uns weiterhin der Herausforderung stellen, damit ihr und eure Familien gesund bleibt. Wir danken euch und Ihnen von ganzen Herzen für die stetige Unterstützung sowie Ihr Verständnis für Veränderungen in unseren Abläufen.

Eure großen Spatzen aus dem Spatzennest

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

„Corona – noch immer ein heißes Thema…“

Noch immer ist dieses kleine Virus nicht von der Bildfläche verschwunden. Glücklicherweise hat sich in Deutschland momentan alles ein wenig entschärft. Aber die Auswirkungen sind noch immer spürbar – auch in Rochsburg. Seit dem 13. März war unsere Einrichtung für den gesamten Publikumsverkehr geschlossen. Unsere Bewohner/innen gehören zur sogenannten Risikogruppe und durften zu ihrem eigenen Schutz nicht besucht werden. Zwei Monate - für Angehörige und Bewohner/innen ist das eine sehr lange Zeit gewesen. Mal ein kleiner Spaziergang mit der Oma oder dem Opa durch Rochsburg war leider nicht möglich. Was sonst immer selbstverständlich war, war plötzlich ein Problem – neue Batterien für Hörgeräte, Duschbad oder Schokolade und Blumen konnten nur über das Personal am Eingang an die Bewohner/innen weitergegeben werden. Sehr oft flossen dabei auch viele Tränen. Man war seinem Angehörigen relativ nah und durfte ihn doch nicht besuchen. Wer auf Grund gesundheitlicher Probleme in dieser schweren Zeit nicht immer mit seiner Familie telefonieren konnte, hat häufiger Post von ihnen erhalten. Mit Unterstützung der Therapeutinnen wurden die vielen lieben Zeilen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im Rahmen der Einzelbetreuung vorgelesen. Das hatte allen sehr gut getan. War es doch ein kleines Stück Verbindung zu den Angehörigen. Die strengen Maßnahmen waren auf jeden Fall erforderlich, denn es gab und gibt viele Corona-Infizierte gerade auch in Pflegeeinrichtungen. Unter strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen konnten die gesetzlich vorgegebenen Auflagen seit Anfang Mai wieder etwas gelockert werden. Besuche durften für eine feste Kontaktperson einmal pro Woche im Freien stattfinden. Mit Blick auf den Muttertag war es ein besonders emotionaler Zeitpunkt – gerade für die Besuche von Müttern und Großmüttern. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ist es seit Mitte Mai auch Physio- und Ergotherapeuten gestattet, unser Haus wieder zu betreten. In diesem Zusammenhang musste durch die Geschäftsleitung auch ein neues, ein zweites, Besuchskonzept erarbeitet werden. Einer Kontaktperson von bettlägerigen Bewohnerinnen und Bewohnern ist es gestattet, diese im Zimmer zu besuchen. Die strengen Hygienebestimmungen müssen dabei selbstverständlich eingehalten werden. Wir alle sind auf einem guten Weg. Aber die gesetzlichen Bestimmungen können sich schnell wieder ändern. Jahreszeitlich bedingt wird das Wetter hoffentlich jetzt besser, so dass man sich auch mehr im Freien aufhalten kann. In unserem Park kann man momentan die blühende Kastanie bestaunen. Wenn sie im Herbst ihre stacheligen Früchte trägt, hoffen wir, dass dieses kleine Virus verschwunden ist. Ein ganz besonderer Dank geht erneut an alle Mitarbeiter/innen unserer Einrichtung. In dieser außergewöhnlichen Zeit sichern sie ganz engagiert die tägliche Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Bewohner/innen ab.

„Am Ende wird alles gut werden und wenn noch nicht alles gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.“ (Oscar Wilde)

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Nordic Walking startet am 08.06.2020

Am 08.06.2020 starten wir mit einer **neuen Sportart** im Verein. Gemeinsam mit der Physiotherapie "Pro Balance" werden wir 2x wöchentlich **Nordic Walking** anbieten.
Die 60-minütigen Übungseinheiten des Einsteigerkurses finden immer montags 18:00 Uhr unter Anleitung eines qualifizierten Übungsleiters statt. Zudem bieten wir immer mittwochs 18:30 Uhr einen weiteren Kurs für Fortgeschrittene an.

Für beide Kurse besteht neben der "normalen" Vereinsmitgliedschaft zudem die Möglichkeit, diese mit einem Präventionskurs-Gutschein der gesetzlichen Krankenkassen zu absolvieren.

Interessierte melden sich bitte per Mail an info@sv-fortschritt-lunzenau.de, telefonisch unter 0176 63398134 oder in der Physiotherapie Pro Balance.

Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

News aus dem Sportverein: Trotz der Coronavirus-Krise ist der SVFL aktiv!

Haben wir noch in der der letzten Ausgabe der „Lunzenauer Nachrichten“ unter der Überschrift „Coronavirus hat auch unseren Sportverein weiterhin voll im Griff!“ von den Auswirkungen gesprochen, wollen wir heute von den trotzdem unternommen vielfältigen Aktivitäten berichten.

So haben wir es innerhalb von nicht mal einer Woche geschafft, den seit dem 4. Mai 2020 unter besonderen Bedingungen wieder teilweise möglichen Sportbetrieb, zu organisieren.
Eine Vorstandssitzung mit den Abteilungsleitern wurde kurzfristig unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelung geplant und durchgeführt. Die behördlichen Vorgaben, wie zum Beispiel die Erstellung von Anwesenheitslisten und Anweisungs- und Belehrungsdokumenten sowie das Anbringen von Desinfektionsmöglichkeiten und Hygienetipps in den Sportstätten umgesetzt.
Damit waren wir nicht nur schnell, sondern im weiten Umfeld auch einer der wenigen Vereine, welche sich dieser Herausforderung gestellt haben.

Da war es auch von besonderen Vorteil, dass sich unser "Stadion an der Rochlitzer Straße“ derzeit als Schmuckstück präsentieren kann. Wir waren vorbereitet! Dank der unermüdlichen Helfer im „Greenkeeper-Team“ ist nicht nur der Rasen ein echter „Hingucker“.
Dank der fleißigen Sportfreunde konnte das Festzelt für die Terrasse angeschafft und bereits aufgebaut werden. Dank der Teilnehmer an den Arbeitseinsätzen ist die Vorbereitung für die Errichtung der Ballfangnetzanlage abgeschlossen und die Frühjahrsbepflanzung mit Blumen in den Vereinsfarben erfolgt. Dank gilt hier dem Blumenhaus Böhme für die Unterstützung und allen anderen Sponsoren, die uns auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten. Darüber hinaus sind wir aktuell mit neuen möglichen Partnern im Gespräch. Auch hier waren wir aktiv und haben uns mit einem Schreiben an unsere Weggefährten gewandt. Unter der Überschrift „Geben und Nehmen“ haben wir als Verein unsere Unterstützung in verschiedenen Bereichen angeboten.

Geplante Veranstaltungen - wie unser 70-jähriges Vereinsjubiläum - werden im kleineren Rahmen weiter vorbereitet bzw. wurden wie „Meyer trifft Geyer“ auf den September verschoben.
An der Erstellung unserer Vereinschronik wird ebenfalls intensiv gearbeitet. Wir freuen uns besonders über den immer größer werdenden Kreis unserer Vereinsmitglieder der ersten Stunde, welche mit reger Mitarbeit, zum Erfolg des Projektes beitragen.

Ein weiterer Meilenstein wurde beim geplanten Neubau des Multifunktionsgebäudes erreicht. Ende April erreichte uns die Baugenehmigung. Für den im Herbst geplanten Baubeginn fehlt nun "lediglich" noch der positive Fördermittelbescheid und die zu beschließende Mehrbelastung bezüglich des Projektes für unsere Vereinsmitglieder. Wir sind aber optimistisch und hoffnungsfroh, dass der offizielle Spatenstich dieses Jahr sein wird.

Diesen sowie weitere Termine und Aktivitäten werden wir nach Möglichkeit nutzen, um uns als fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in unserer Stadt zu präsentieren, dieses öffentliche Leben zu festigen und dabei ein würdiger Gastgeber zu sein.

Wir freuen uns darauf! Bleiben Sie gesund.

Andreas Rosin, Vizepräsident SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Rotation steigt in die Mittelsachsenklasse auf - Fußball im Zeichen des Corona-Virus

Seit unserem Trainingslager in Baschütz vom 13. bis 15.März ruht der Ball bei der Männermannschaft von Rotation Göritzhain. Seitdem halten sich die Spieler mit Einzeltraining fit.
Fußball ist aber ein Mannschaftssport, er lebt von Teamwork und Zusammensein. Daher suchten Spieler und Verantwortliche andere Wege, den Zusammenhalt und die sportliche Aktivität des Einzelnen in der Zeit ohne Mannschaftstraining zu fördern. So gibt es jeden Mittwoch einen Mannschaftsabend via Skype, wo jeder über seine aktuelle Situation berichten kann, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt.
Zudem gab es anfangs von den Übungsleitern Aufgaben für die Spieler. Inzwischen fordern sich die Spieler wöchentlich gegenseitig mit Aufgaben heraus. Diese umfassen mitunter anspruchsvolle Lauf-, Kraft- und Bewegungsübungen, deren Erfüllung via App oder Video nachzuweisen ist. Schafft eine bestimmte Zahl der Spieler die Herausforderung, spendiert der Aufgabensteller einen Kasten Bier für das gesamte Team.
Nach dem am 14. Mai durch den Vorstand des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen gefassten Beschluss wird die Meisterschaft 2019/20 mit Stand vom 13.03.2020 für beendet erklärt. Damit hat sich unsere Männermannschaft nach der starken Hinrunde als Staffelsieger für die neue zweigleisige Mittelsachsenklasse qualifiziert und freut sich u.a. auf zwei Stadtderbys in der kommenden Saison. Einen Aufstieg nach normalem Saisonverlauf inklusive einer richtigen Aufstiegsparty hätten wir uns aber lieber gewünscht.
Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

SV Rotation Göritzhain e.V.

Am 28.12.2019 begannen die Arbeiten in den Umkleidekabinen des Sportplatzes Göritzhain. Zuvor sicherte die Stadt Lunzenau dem SV Rotation Göritzhain e.V. einen großzügigen Zuschuss zu, um dieses Projekt realisieren zu können. In Folge dessen wurde das gesamte Interieur, aber auch die Heizungsanlagen ausgebaut. Schritt für Schritt und je nach Freizeit der Freiwilligen entstanden zwei moderne Fußballkabinen, ein neuer Schiedsrichterraum und ein neuer Ballraum.

Aufgrund der aktuellen Lage konnte der Umbau noch nicht komplett fertiggestellt werden. Wir möchten uns dennoch schon jetzt bei allen Helfern im und außerhalb des Vereins sowie allen Sponsoren bedanken. Sobald es möglich ist, möchte der Verein außerdem für alle Beteiligten und Interessierten einen Tag der offenen Tür veranstalten. Bleiben Sie bis dahin gesund und sportlich.

Der Vorstand

SV Rotation Göritzhain meistert „1. virtuellen Landkreislauf“

Immer mehr Laufveranstaltungen fallen der Coronakrise zum Opfer. Statt bei einem echten Rennen an den Start zu gehen, weichen unsere Läufer in Zeiten des Coronavirus auf virtuelle Rennen aus.
Am 25.04.2020 gab der Landrat den Startschuss zum diesjährigen Landkreislauf Mittelsachsen. Nur das dieser etwas anders stattfand, als sonst. 14 Tage blieben den Dreierteams Zeit, ihre Strecken von 1,5 km, 3 km und 5 km zu laufen. Dies natürlich auch unter den gegebenen Corona-Maßstäben.
Den Anfang machte unsere Vereins-Laufgruppe. Eric lief die 1,5 km in 7:42 min, Maika die 3 km in 16:02min und Jörg die 5 km in 24:05 min. Dies ergab eine Gesamtzeit von 47:59 min für das Team "Laufgruppe Rotation Göritzhain". In der Gesamtwertung des Laufes landete man damit auf dem Platz 101 von insgesamt 227 an den Start gegangenen Staffeln.
„Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden, sehnen uns aber dennoch nach der Schar Läufer, die uns sonst umgibt, anstachelt besser zu sein und zu guten Zeiten animiert. Dennoch ist es auch mal eine super Herausforderung, sich selbst so zu motivieren, dass man gute Wettkampfleistungen bringt", erklärt Maika Müller.

Ein weiteres Team stellten die Fussballer der Männermannschaft. Das "Team Rotation" erzielte eine Gesamtzeit von 44:44 min Platz 59 in der Gesamtwertung (Oliver Fischer: 21:08 min, Benjamin Zschage: 14:15min und Danny Morgner: 09:21min).
"Allein seine Strecke laufen und dennoch als Team dabei zu sein, das funktioniert! Eine gelunge Abwechslung zum derzeitig fast stillstehenden Vereinsleben und eine willkommene Trainingseinheit in Zeiten von Trainingsausfall", schätzt Benjamin Zschage ein.
Insgesamt 227 Mannschaften im Hauptlauf und 28 Nachwuchsteams haben am ersten virtuellen Landkreislauf teilgenommen. Unter dem Motto "Mittelsachsen läuft weiter" nahmen 765 Sportler und Sportlerinnen teil und liefen insgesamt rund 2200 Kilometer.

Mehr Informationen im Internet: www.lunzenau.de.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Landkreislauf in Lunzenau …

Kaum jemand hätte es für möglich gehalten, war doch Roßwein, als Austragungsort für das jährlich, am letzten Samstag im Monat April stattfindende Laufspektakel, vorgesehen. Aus bekannten Gründen gab es dieses Jahr viele Austragungsorte und mit viel Abstand wurde einzeln aber gemeinsam im Team gelaufen, wie eben auch hier bei uns in Lunzenau.

Am Mittwoch, dem 06. Mai 2020 trafen sich die „Fortschritt Läufer“, um in der Besetzung Tommy Haeder, Frank Lukasch und Axel Putzschke die Strecken von 1,5 km, 3 km bzw. 5 km zu bewältigen. Mit ihrer Zeit von 51 Minuten und 40 Sekunden (8:30 Minuten, 18:15 Minuten und 24:55 Minuten) ließen sie mit ihrem 147. Platz in der Gesamtwertung immerhin noch 80 Staffeln hinter sich.
Nicht nur die „Alten Herren“ wagten den Start beim „Virtuellen Landkreislauf“ sondern auch unsere Jüngsten stellten sich am darauf folgenden Freitag als „Lunzenauer FlizzyRennMäuse“ mit Elissa Oelsner, Michelle Ebert und Saskia Vogt dem Wettbewerb der Jg. 2013 und jünger im „Mini-Landkreislauf – virtuell“. In einer Zeit von 6:38,9 Minuten legten die drei jeweils 400 m wegen des Abstands einzeln zurück und belegten unter den acht „Bambini-Kindergartenstaffeln“ einen spitzenmäßigen 3. Platz.

In der zweiten Wertung des „Mini-Landkreis-Lauf – virtuell“, den Grundschulstaffeln (Jg. 2009 bis 2012), konnte unser Verein sogar zwei Staffeln an den Start bringen. Als jüngere Jahrgänge der Wertung starteten für die „Lunzenauer Sternschnuppen“ drei unserer Mädchen (Laura Keyßelt, Josephine Haneck und Pia Hartzendorf alle Jg. 2011 bzw. 2012) und erreichten im 21 Staffeln zählenden Teilnehmerfeld einen tollen 18. Platz. Auch wenn jeder seine Strecke einzeln bewältigen musste und super Einzelzeiten erreicht wurden, müssen wir künftig den Teamgedanken in die Tat umsetzen.
Besser gelang dies den „Schnellen Blitzen aus Lunzenau“, wobei Jonatan Pönitz, das „Familien“-Team der Geschwister Vanessa und Jason Hübner vervollständigte. Die Jungs (beide Jg. 2009) kamen mit der ebenfalls erst 9-jährigen Vanessa in der gleichen Wertung als hervorragende 15. ins Ziel.
Sieger waren wir alle; hatten wir im schönsten Sonnenschein einen bewegten Nachmittag und bei einem ungewöhnlichen Ereignis einen einmaligen Start in hoffentlich wieder bewegungsfreundlichere Zeiten.

Vielen Dank den Teilnehmern, die unseren Verein im Landkreis vertraten, die Stadt zum Austragungsort machten und dem Veranstalter, welcher mit Kreativität in einer schwierigen Zeit ein interessantes Angebot unterbreitete und umsetzte.
Herzlichen Glückwunsch allen, die Spaß bei der Aktion hatten!

Christiane Pönitz
Abteilungs- und Übungsleiterin
Kinder- und Jugendsport
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungen / Vereinsnachrichten

Aufgrund der Verordnungen des Freistaates Sachsen mussten wir gemeinsam mit der Agentur Sportmarketing Veit GbR und der Stadtverwaltung Lunzenau die eigentlich für den 29.04.2020 geplante Veranstaltung verschieben. Nach intensiven Beratungen können wir nun einen entsprechenden Ausweichtermin präsentieren. So wird der Fußballtalk "Meyer trifft Geyer" am Donnerstag, den 17.09.2020 im Alten Saal in Cossen unter den bereits bekannten Rahmenbedingungen nachgeholt. Die bereits verkauften Tickets behalten dabei Ihre Gültigkeit.

Tickets sind ab sofort in den angegebenen Vorverkaufsstellen wieder erhältlich.

Der Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im Juni 2020

Montag, 01.06.2020, Pfingstmontag
14.00 Uhr Kirche Lunzenau Pfr. Helbig

Sonntag, 07.06.2020, Trinitatis
10.00 Uhr Kirche Hohenkirchen mit Gottesdienstteam

Sonntag, 14.06.2020, 1. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr Kirche Rochsburg, mit Pfr. Helbig

Sonntag, 21.06.2020, 2. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr Kirche Lunzenau, mit Pfr. Helbig

Mittwoch, 24.06.2020 Johannistag
18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Freidhof Lunzenau mit Pf.Helbig

Donnerstag, 25.06.2020
19.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Rochsburg mit Pf. Helbig

Sonntag, 28.06.2020, 3. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Kirche Lunzenau mit Andrès Vogel
14.00 Uhr Kirche Hohenkirchen mit Pf.Helbig

Sonntag, 05.07.2020, 4. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Kirche Lunzenau Pf.Schmidt i.R.

Unsere Veranstaltungen im Juni 2020

Frauendienst Elsdorf Mi. 03.06. um 14.30 Uhr	**Frauendienst Hohenkirchen** Mo. 29.06. um 19.00 Uhr
Frauendienst Lunzenau Do. 04.06 um 14.30 Uhr	**Bibelstunde Hohenkirchen** Mi. 10.06 um 14.30 Uhr
Männerkreis Mo. 29.06. um 19.00 Uhr	**Kreativkreis** Die. 30.06 um 18.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis Kontakt: Stefanie Hofmeister nach Absprache Tel. 015208904313	**Krabbelstunde** Kontakt: Birgit Barsch nach Absprache Tel.015110767716
Lichtblicke/ Bibelkreis **Mo. 15.06./** **um 18.00 Uhr**	**Witwen- und Witwerkreis** **Mi. 22.07. 14.30 Uhr**
Gd.-Teamgruppe Obergräfenhain Die. 09.06. um 19.30 Uhr	Gd.-Teamgruppe Lunzenau Mi. 24.06. um 19.00 Uhr
Kirchenvorstand Mo. 22.06. um 19.30 Uhr	**Chöre** Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.

Mehr Informationen im Internet: www.lunzenau.de.

Anzeige(n)

Anzeigen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der **Telefonnummer 03727 / 19292.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

30.05., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Dr. med. Evelin Baetge, Dipl.Stom. Wolfgang Baetge, Dr.-Robert-Koch-Str. 1, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2185

31.05., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Ingo Lorenz, Bahnhofstr. 10, 09322 Penig, Tel.: 037381/80406

01.06., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Stephan Gomon, Ingelheimer Str. 3, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/90247

06.06., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Doreen Hammer, Schloßstr. 10, 09322 Penig, Tel.: 037381/80410

07.06., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Dipl. Stom. Ute Meyer, Orest Meyer, Bahnhofstr. 5, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2967

13.06., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Andrea Reichenbach, Burgstädter Str. 51, 09236 Claußnitz, Tel.: 037202/8323

14.06., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Dr. med. dent. Thorsten Küttner, Dr. med. dent. Claudia Küttner-Nitzsche, Am Lindengarten 2, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2011

20.06., 09:00 - 11:00
Praxis Gudrun Dost
Jägerstr. 11-13 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722/95594

21.06., 09:00 - 11:00
Praxis Ingo Lorenz Bahnhofstr. 10 09322 Penig Tel.: 037381/80406

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr,
Wochenende:	Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein, – Kleintiere –, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Fr, 29. Mai 2020	Beethoven-Apotheke Marien Apotheke Lunzenau
Sa, 30. Mai 2020	Brücken Apotheke Penig
So, 31. Mai 2020	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mo, 01. Juni 2020	Elefanten Apotheke Burgstädt
Di, 02. Juni 2020	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna Chemnitztal Apotheke Taura
Mi, 03. Juni 2020	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf Löwen Apotheke Penig
Do, 04. Juni 2020	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
Fr, 05. Juni 2020	Elefanten Apotheke Burgstädt
Sa, 06. Juni 2020	Moritz Apotheke Limbach-Oberfrohna
So, 07. Juni 2020	Sonnen Apotheke Burgstädt
Mo, 08. Juni 2020	Kronen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Di, 09. Juni 2020	Mozart Apotheke Penig
Mi, 10. Juni 2020	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
Do, 11. Juni 2020	Beethoven-Apotheke Marien Apotheke Lunzenau
Fr, 12. Juni 2020	Brücken Apotheke Penig
Sa, 13. Juni 2020	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
So, 14. Juni 2020	Schwanen Apotheke Burgstädt
Mo, 15. Juni 2020	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna Chemnitztal Apotheke Taura
Di, 16. Juni 2020	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf Löwen Apotheke Penig
Mi, 17. Juni 2020	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
Do, 18. Juni 2020	Elefanten Apotheke Burgstädt
Fr, 19. Juni 2020	Moritz Apo Limbach-Oberfrohna
Sa, 20. Juni 2020	Sonnen Apotheke Burgstädt
So, 21. Juni 2020	Kronen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mo, 22. Juni 2020	Mozart Apotheke Penig
Di, 23. Juni 2020	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
Mi, 24. Juni 2020	Beethoven-Apotheke Marien Apotheke Lunzenau
Do, 25. Juni 2020	Brücken Apotheke Penig
Fr, 26. Juni 2020	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Sa, 27. Juni 2020	Schwanen Apotheke Burgstädt
So, 28. Juni 2020	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna Chemnitztal Apotheke Taura
Mo, 29. Juni 2020	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf Löwen Apotheke Penig
Di, 30. Juni 2020	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna

Anschriften der Apotheken

Brücken Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Rosen Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92072
Schwanen Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
Aesculap Apotheke	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Kändler, Tel. 03722-87314
Sonnen Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Kronen Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Mozart Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Neue Paracelsus Apotheke	Leipziger Str. 9-11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722-5897500
Chemnitztal Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722-8904871
Löwen-Apotheke	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381-80269
Marien Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208